

## **Drucksache**

der Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin

VII. Wahlperiode

---

Ursprung: Antrag, CDU

**TOP: 013 / 14.17**

## **Antrag**

gemäß § 21 (1) b GO

**Drs.Nr.: VII/0313**

<i>Datum</i>	<i>Gremium</i>	<i>Sitzung</i>	<i>Beratungsstand</i>
15.11.2012	BVV	BVV/VII/013	

### **Betr.: Kooperation von Schule und Jugend lebensnah gestalten**

Die Bezirksverordnetenversammlung Treptow-Köpenick von Berlin möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, eine Konzeption mit Angeboten für diejenigen Kinder und Jugendlichen vorzulegen, die bei der Bewältigung ihres schulischen Alltags (zumindest temporär) sowohl bezüglich sozialer Kompetenzen als auch schulischer Leistungsanforderungen eine individuelle und spezifische Unterstützung benötigen. Schul- und Jugendamt arbeiten dabei eng zusammen, stellen ihr unterschiedliches Know-how und ihre Ressourcen zur Verfügung. Das Jugendamt wird weiterhin ersucht, Unterstützungsangebote gemäß der §§ 27 ff. SGB VIII und der oben formulierten Zielstellung einzubringen.

#### **Begründung:**

Sozialpädagogischem Hilfebedarf kann oft mit den Möglichkeiten der Schule und des an der Schule organisierten sozialpädagogischen Bereiches nicht ausreichend begegnet werden. Die Schule als möglicher Ort der Umsetzung kann Bedarfe der Schülerinnen und Schüler passgenau ausrichten. Hier steht ausreichend Zeit für die Förderung der Kinder und die Zusammenarbeit mit den Eltern sowie Pädagogen zur Verfügung. Der Lebensraum Schule bietet Synergieeffekte, Wege können kurz gehalten, Hilfssysteme eng verzahnt werden.

Berlin, den 05.11.2012

Vorsitzender der CDU-Fraktion  
Christian Schild  
und  
Cornelia Flader